

CLM- Regionalkonferenzen

Christlich
leben.
Mittendrin.

Kirche gestalten.



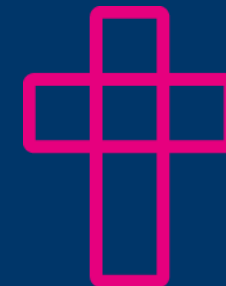
**Katholische
Kirche**
BISTUM ESSEN

Ziele der Veranstaltungen

**Christlich
leben.
Mittendrin.**

Kirche gestalten.

- 1. Informationen zu „Christlich leben. Mittendrin.“**
- 2. Austausch und Gespräch**
- 3. Beratung und Rückmeldung**
- 4. Die nächsten Schritte**



**Katholische
Kirche**
BISTUM ESSEN

Wo stehen wir zurzeit?

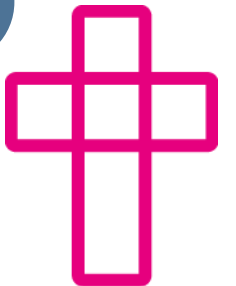
Versand der
Modell-
vorschläge
22.7.2025

Konsultations-
phase
(zunächst bis
30.11. 2025)

Beratung im
Gemeinsamen
Rat
6.9.2025

**CLM-
Regional-
konferenzen
11/25 - 2/26**

Ende
Konsultations-
phase
15.2.2026

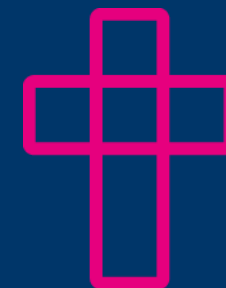


**Christlich
leben.
Mittendrin.**

Kirche gestalten.

Rahmenbedingungen

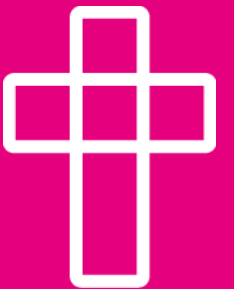
„Warum ein weiterer
Entwicklungsprozess im Bistum Essen?“



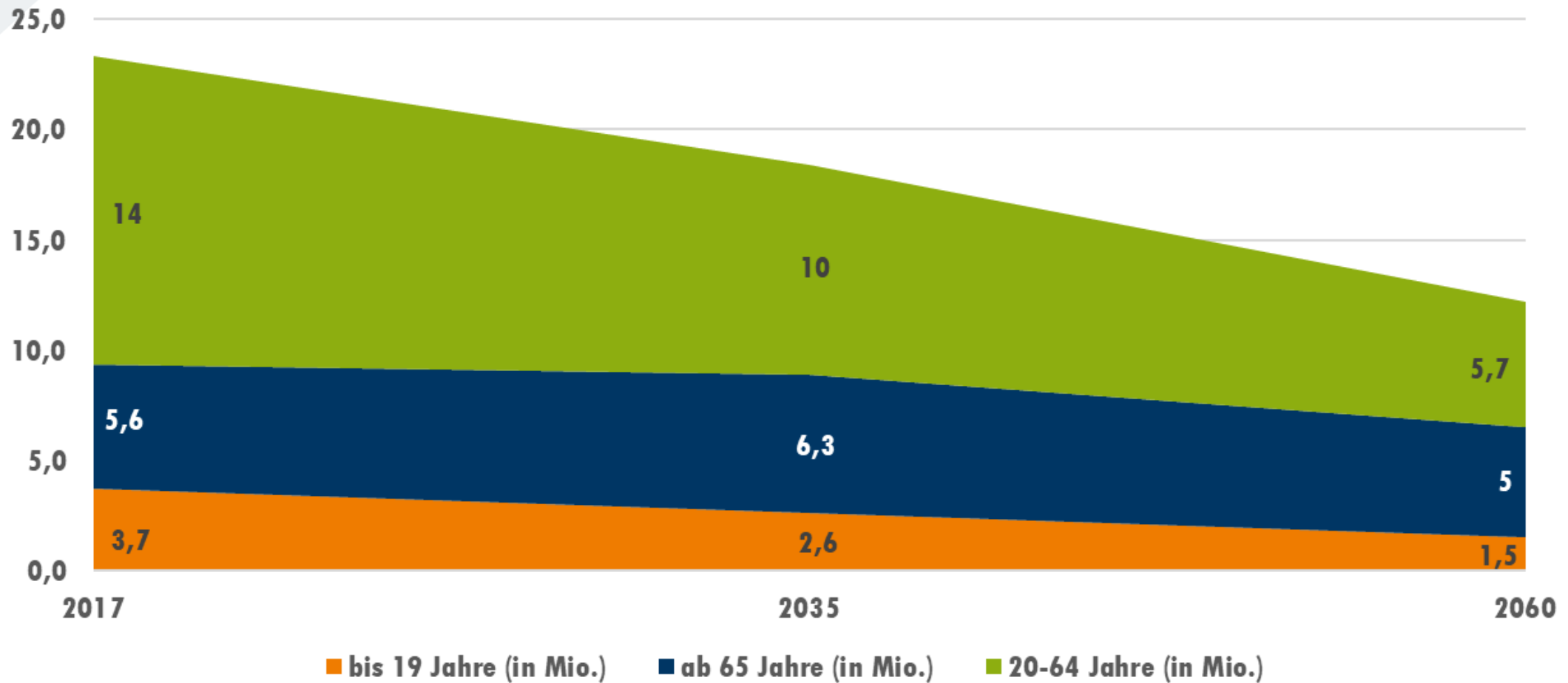
**Katholische
Kirche**
BISTUM ESSEN

**„Wir leben nicht in einer Ära des Wandels,
sondern erleben einen Wandel der Ära.“**

(Papst Franziskus)

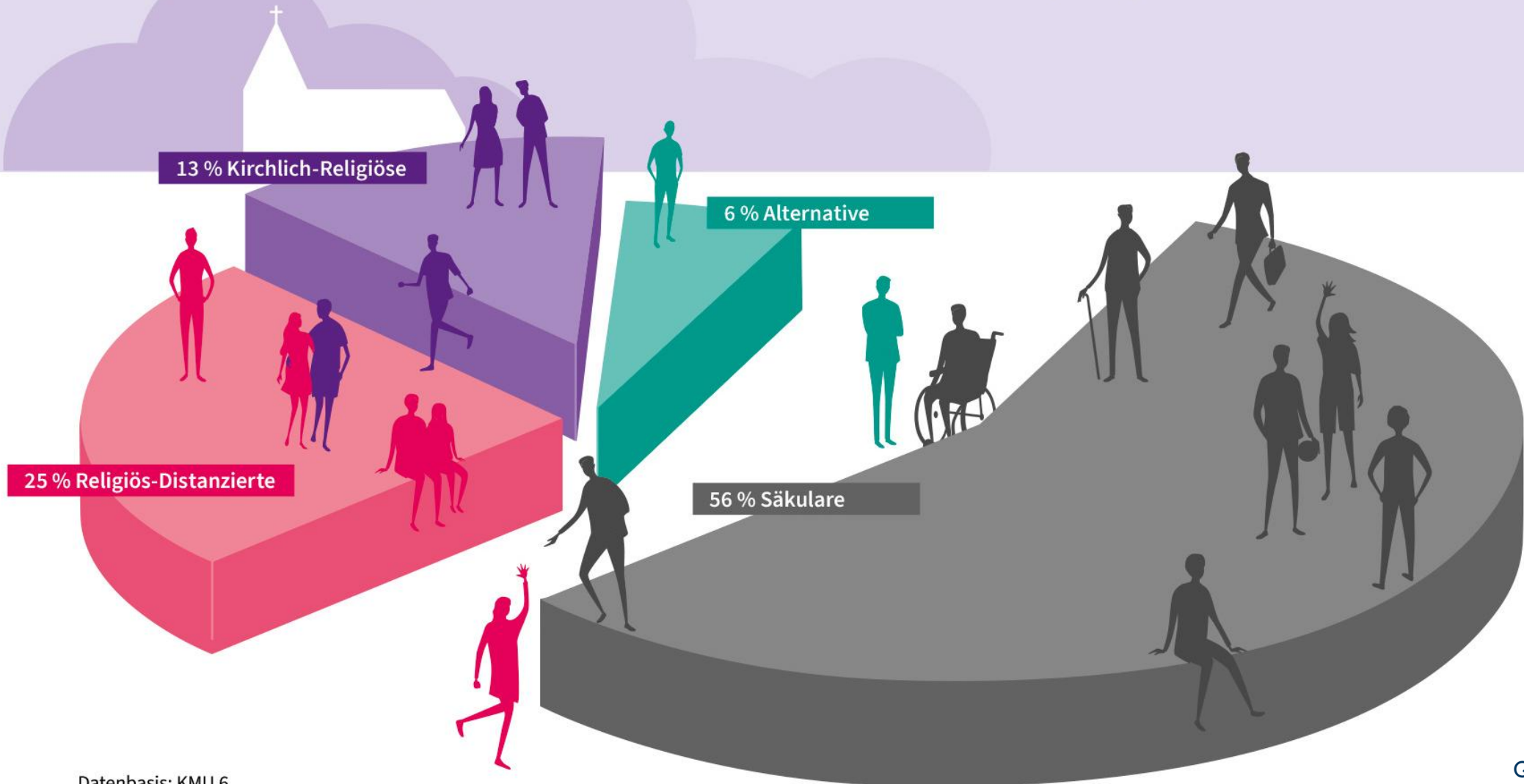


Mitgliederzahl der katholischen Kirche in Deutschland



Religiös-säkulare Orientierungstypen in Deutschland 2023

und ihr jeweiliger Bevölkerungsanteil in Prozent



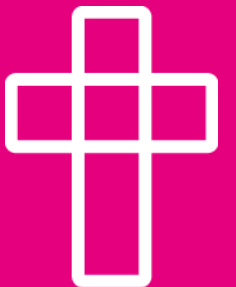
Die Situation im Bistum Essen



- Demografische Entwicklung der Kirchenmitglieder
- Entwicklung beim hauptamtlichen pastoralen Personal
- Veränderungen im Ehrenamt
- Finanzielle Herausforderungen

Ist CLM nur ein Strukturprozess oder gibt es auch eine Vision dahinter?

„Mit dem Programm ‚Christlich leben. Mittendrin.‘ wird das Bistum Essen dafür Sorge tragen, dass in der Breite der Gesellschaft vielfältige, unterschiedliche christliche Orte bestehen, an denen Menschen mit unterschiedlichen Herkunft und Bedürfnissen ein Gegenüber finden [...]. Ziel ist es, in einer überwiegend säkularen Welt den christlichen Glauben als eine Option anzubieten, um in einer begrenzten und konfliktreichen Welt erfüllt, solidarisch und friedlich miteinander zu leben.“



Der Auftrag

Es gibt nach wie vor einen gesellschaftlichen Bedarf an kirchlichem Handeln – er hat sich aber deutlich verschoben. Notwendig ist daher die Entwicklung neuer Wege des Kirche-Seins.



Modellvorschlag für die Struktur einer Stadt- oder Kreiskirche

Christlich
leben.
Mittendrin.

Kirche gestalten.



Katholische
Kirche
BISTUM ESSEN

Vision für die künftigen Stadt- und Kreiskirchen

- Stadt- und Kreiskirchen als **Netzwerke aller katholischen Akteure** einer Region.
 - Ziel: Den christlichen Glauben **für möglichst viele Menschen attraktiv und anziehend zu leben und einladend anzubieten.**
- **Verbindliche Zusammenarbeit** statt ein Nebeneinander konkurrierender Organisationen.
- **Bündelung von Kräften.**
- **Entlastung und Neuausrichtung** der kirchlichen Arbeit.
 - Was kann der christliche Glaube konkret für das Leben einzelner Menschen und für die Gesellschaft bedeuten?

Vision für die künftigen Stadt- und Kreiskirchen

- Netzwerke **gelebten Glaubens**
- Verbindliche **Netzwerke katholischer Akteure**, offen für **kommunale, zivilgesellschaftliche** und **ökumenischen Allianzen**.
- **Stadt- oder Kreisparrei** ist ein **Partner** im Netzwerk.

Idee der Stadt- und Kreiskirche

Christlich
leben.
Mittendrin.
Kirche gestalten.



Gestaltung durch Akteure im Netzwerk der Stadt- bzw. Kreiskirche

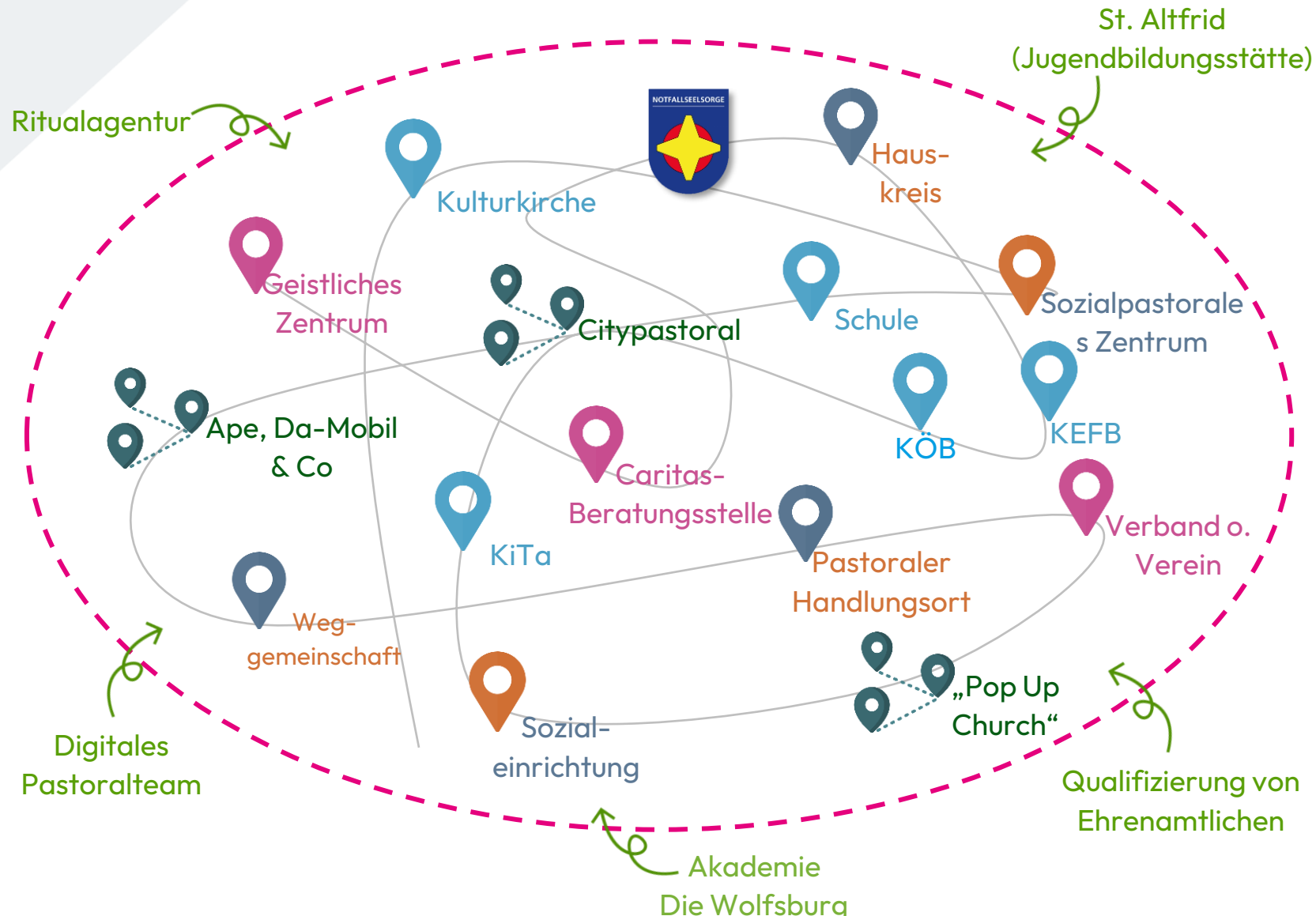
Partner



...und viele mehr!

Beispielhafte Wirkungsbereiche in der Stadt-/Kreiskirche

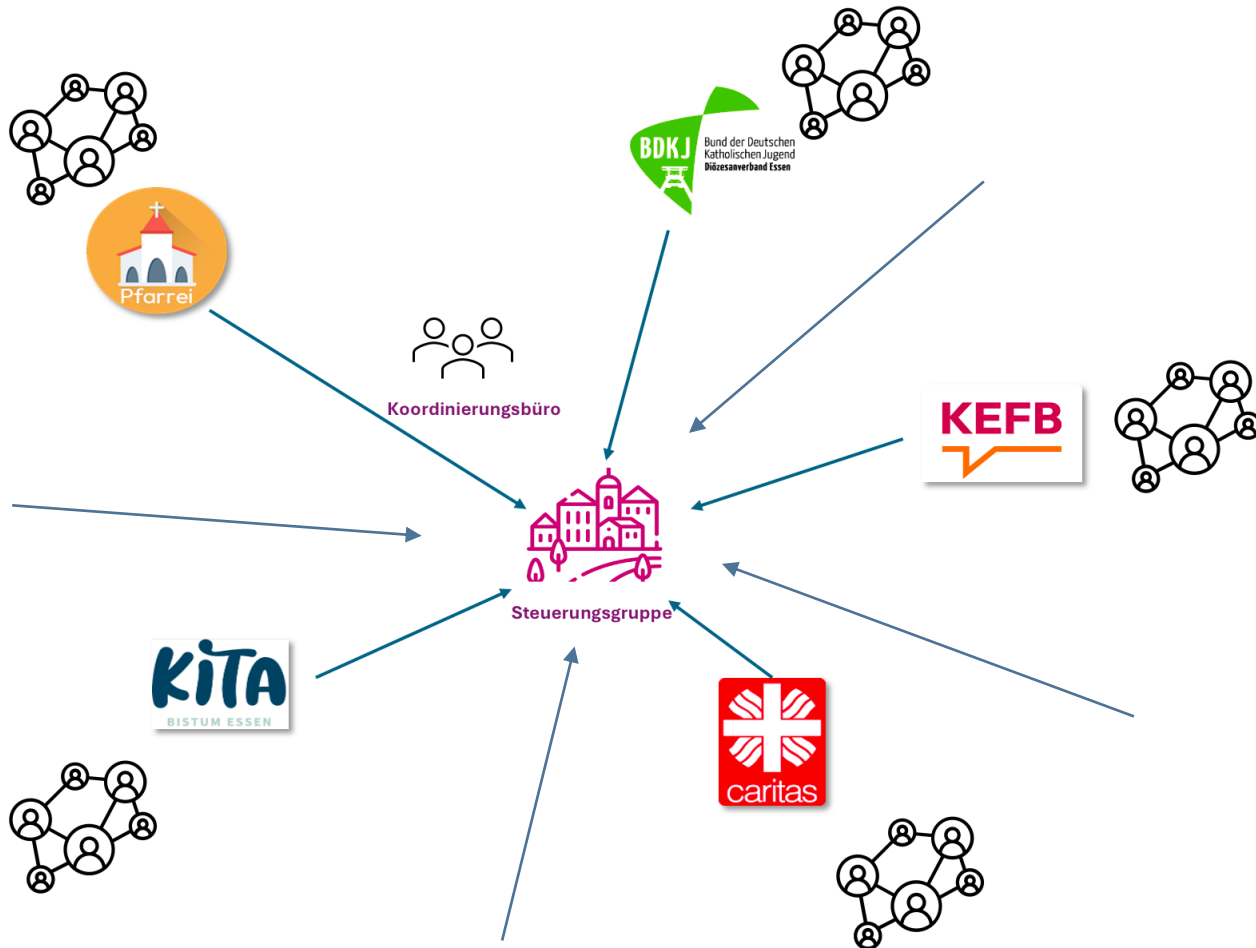
Christlich leben. Mittendrin.
Kirche gestalten.



- Zentrale Dienstleistungen
- Bildungs- & Kulturangebote
- Sozial-diakonisches Engagement
- Fluide Formen von Pastoral
- Örtliche Profilangebote
- Gemeinschaftliche Handlungsorte

Mögliche Struktur einer Stadt-/ Kreiskirche

Christlich
leben.
Mittendrin.
Kirche gestalten.



- **Kooperation** aller katholischen Akteure in einer Stadt / einem Kreis
- **Gründungsvereinbarung** regelt die konkrete Zusammenarbeit.
- Partner entsenden Verantwortliche in die **Steuerung der Stadtkirche**.
- **Koordinierungsbüro** bringt Akteure und Ideen zusammen.

Strukturelemente einer Stadt-/ Kreiskirche



- Netzwerk ist **keine neue Körperschaft**
- Stadt-/Kreisdechant oder gewählte Person ist Sprecher/Sprecherin und **Moderation des Netzwerks**
- Kooperationspartner bleiben **souverän**
- Netzwerk reicht **über den katholischen Rahmen hinaus**

**Christlich
leben.
Mittendrin.**

Kirche gestalten.

Modellvorschlag für die Struktur einer Stadt- oder Kreisparrei



**Katholische
Kirche**
BISTUM ESSEN

Ist CLM ein weiterer PEP?

Die Entwicklung der Kirche, die CLM anstrebt, geht weit über die Weiterentwicklung der Pfarreien hinaus. Sie beschreibt die Suche nach einer angemessenen Gestalt und Arbeitsweise der Kirche, die in stetiger Bezogenheit auf die gesamte Gesellschaft wirken will. Pfarreien leisten dazu einen wesentlichen Beitrag.



Motive für eine neue Pfarrestruktur



- Adaption der Idee **der Stadt- oder Kreiskirche**
- Verantwortlicher **Einsatz der kirchlichen Ressourcen**
- **Professionalisierung** der Arbeitsstrukturen
- Veränderungen im ehrenamtlichen Engagement
- Klarheit in Bezug auf **Verantwortung** sowie **Haftbarkeit** und damit Gewährleistung der Handlungsfähigkeit und Führung einer so großen Körperschaft
- **Partizipation und Synodalität**

Vorschlag: Die Pfarrei

Leitung der Pfarrei

Gewählter
Pfarrsynodalrat

Hauptamtlicher
Pfarreivorstand

Vorschlag: Die Pfarrei

Der hauptamtliche Pfarreivorstand

- Organ des Rechtsträgers der Pfarrei
- Besteht aus hauptamtlichen Beschäftigten
- Gesetzte Mitglieder sind Pfarrer und Verwaltungsleitung
- Weitere Mitglieder können hinzukommen

Mitglied
für Geschäftsbereich X

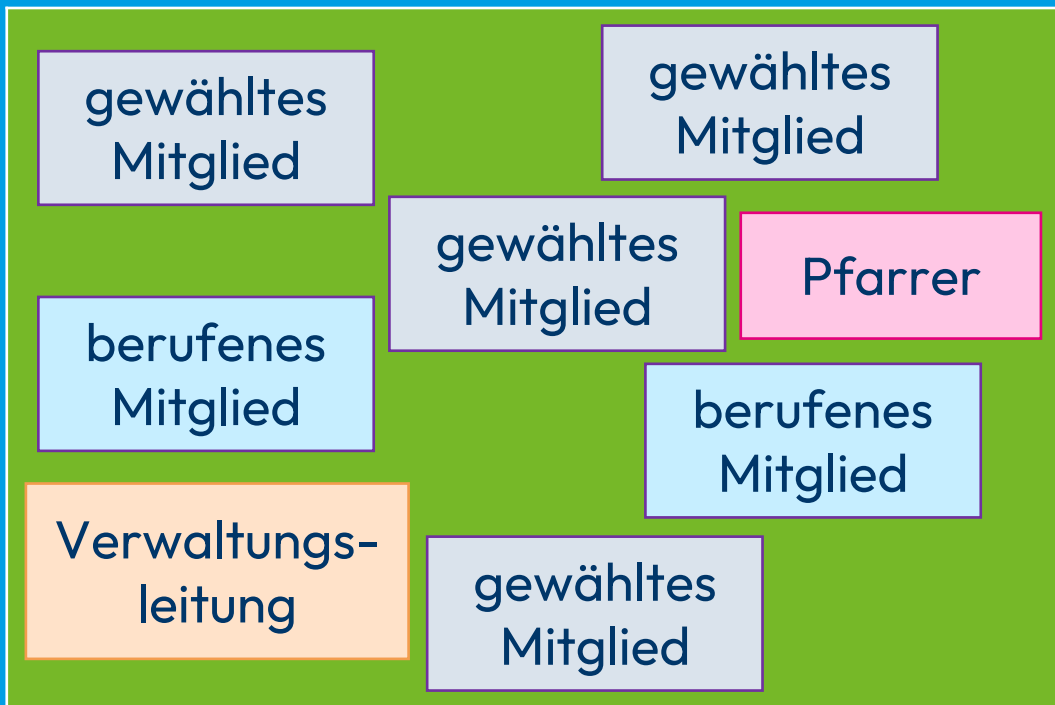
Pfarrer

Verwaltungsleitung

Mitglied
für Geschäftsbereich Y

Vorschlag: Die Pfarrei

Der Pfarrsynodalrat

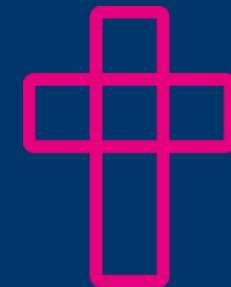


- Gewählte, berufene und geborene Mitglieder
- Geborene Mitglieder (aus dem Pfarreivorstand) haben kein Stimmrecht
- Pastorale Anliegen *und* wirtschaftliche Aspekte
- Beschluss des Pfarreihaushalts
- Pfarrsynodalrat beruft den Pfarreivorstand (außer den Pfarrer)

**Christlich
leben.
Mittendrin.**

Kirche gestalten.

Die nächsten Schritte



**Katholische
Kirche**
BISTUM ESSEN

Zeitplan für die Entwicklung der Stadt- und Kreiskirchen

Stadt / Kreis	1/2 2026	3/4 2026	1/2 2027	3/4 2027	1/2 2028	3/4 2028	1/2 2029	3/4 2029	1/2 2030	3/4 2030	1/2 2031	3/4 2031
OB	Orange	Orange	Orange	Orange								
BOT	Orange	Orange	Orange	Orange								
MH	Blue checkered	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue				
BO	Blue checkered	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue				
DU		Green checkered	Green checkered	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green		
GE		Green checkered	Green checkered	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green		
GLA					Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue		
E		Pink checkered	Pink checkered	Pink checkered	Pink checkered	Pink	Pink	Pink	Pink	Pink	Pink	Pink
H-S		Orange diagonal	Orange diagonal	Orange diagonal								
A-Lü		Orange diagonal	Orange diagonal	Orange diagonal								
	Vorprozess	Blue checkered	Hauptprozess	Dark blue dotted	Umsetzung	Blue horizontal	Konzeption	Blue diagonal				

Die nächsten Schritte

WAS?	WANN?
Konsultation zu den Modellen Stadt-/Kreiskirche und Stadt-/Kreisparrei	Rückmeldungen bis 15. Februar 2026
Auf Grundlage der eingegangenen Resonanzen entwickelt der Gemeinsame Rat Voten	14. März 2026
Auf Grundlage der Voten entscheiden Bischof Overbeck und die Programmleitung von „Christlich leben. Mittendrin.“	Frühjahr 2026
Kommunikation der weiteren Entwicklungen im Programm „Christlich leben. Mittendrin.“	Sommer 2026

Ihre Beratung und Mitwirkung



- **Beraten Sie** in ihren Gremien die Ideen zu Stadt-/Kreiskirchen und Stadt-/Kreisparreien.
- **Sammeln Sie** Ihre Fragen, Anliegen und Anregungen.
- Wenn möglich: Schicken Sie uns **konkrete Rückmeldungen** für die weitere Entwicklung der beiden Modelle Stadt-/Kreiskirche und Stadt-/Kreisparrei.
- Alternativ: Nehmen Sie an der **Online-Feedbackumfrage** teil.

Ihre Beratung und Mitwirkung



Stadtkirche

- Wird die Idee und das Modell der Stadt- und Kreiskirche **geteilt und mitgetragen**?
- Welche **Vorteile** sehe Sie in der Kooperation vieler Partner?
- Auf welche **kritischen Punkte** sollte aufmerksam gemacht werden? Was fehlt?

Anregungen für Ihre Beratungen

Stadtpfarrei

- Sollen dem **Pfarrvorstand ausschließlich Hauptamtliche** angehören?
- **Pfarrsynodalrat:**
 - Wie sollten Mitglieder berufen und /oder gewählt werden?
 - Wie können **regionale Interessen und Anliegen** berücksichtigt werden?
 - Wird kann die benötigte **Kompetenz** der Mitglieder **abgesichert werden?**
 - Wie lange sollte die **Amtszeit dauern?**
- Wie sollte die **Geschäftsordnung** und **Rollenverteilung** zwischen den Gremien ausgestaltet werden?
- Welche **haftungsrechtlichen Aspekte** sind zu berücksichtigen?

Homepage, Material, Feedback:

clm.bistum-essen.de

E-Mail:

programm-clm@bistum-essen.de

**Christlich
leben.
Mittendrin.**

Kirche gestalten.



**Katholische
Kirche**
BISTUM ESSEN